

STATISTISCHE BERICHTE



Stat. B. Wiesbaden
19. Juni 1954



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden 2643

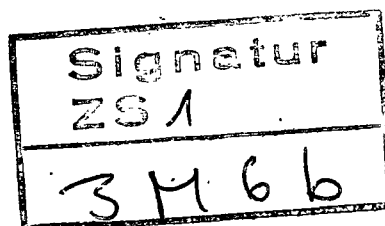
Arb.-Nr. VI/1/278

Erschienen am 5. Juni 1954

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 21. bis zum 28. Mai 1954

Die Bewegung der Fleischpreise war in der Zeit vom 21. bis zum 28. Mai 1954 in den berichtenden Landeshauptstädten uneinheitlich. Während für Rindfleisch überwiegend Preiserhöhungen gemeldet wurden, hielten sich bei Schweinefleisch die Preiserhöhungen und Preissenkungen der Zahl nach die Waage, doch entwickelten sich die Preise im Durchschnitt weiter rückläufig. Bei den Speisefetten war der Preisrückgang bei Schweineschmalz mit 1 vH am ausgeprägtesten. Für Butter meldeten 4 Städte weiter nachgebende Preise. Die für Speiseöl ausgewiesene geringfügige Preisveränderung beruht auf der Meldung einer norddeutschen Stadt.

Bei den "Sonstigen Waren" wurde lediglich in einer Landeshauptstadt eine weitere Preiserhöhung für kunstseidenen Damenkleiderstoff festgestellt.



Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren

in den Landeshauptstädten

15. Juni 1950 = 100

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 28.5.1954 gegenüber dem 21.5.1954 in vH
	23.4.	30.4.	7.5.	14.5.	21.5.	28.5.	
	1954						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot.....	148,5	148,5	148,5	148,5	148,5	148,5	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5	-
R 1370 und W 1600 ²⁾	134,7	134,7	134,7	134,7	134,7	134,7	-
Weizenmehl, Type 550	142,9	142,9	142,9	142,9	142,9	142,9	-
Weizengrieß	152,7	152,7	152,7	152,7	152,7	152,7	÷
Graupen	148,2	148,2	148,2	148,2	148,2	148,2	÷
Schnitt- oder Bandnudeln ...	120,2	120,2	120,2	120,2	120,2	120,2	-
Rindfleisch, Schmor-	123,6	123,7	124,0	123,9	123,9	124,2	+ 0,2
Schweinefleisch, Bauch	122,7	121,3	120,7	118,1	117,5	117,2	- 0,3
Deutsche Markenbutter	114,6	114,7	114,3	113,9	113,4	113,2	- 0,2
Schweineschmalz, inländ. ...	114,6	113,0	112,3	110,8	109,8	108,6	- 1,0
Speiseöl, inländisches	90,8	90,8	90,8	90,7	90,9	90,8	- 0,1
Margarine ³⁾	75,7	75,1	74,9	74,8	74,4	74,4	- 0,1
B. Sonstige Waren							
Herreneinzelhose, Gabardine	105,1	105,1	105,1	104,8	104,7	104,7	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	74,0	74,1	74,1	74,2	74,4	74,5	+ 0,2
Schürzenstoff, Baumwolle ...	82,1	82,1	82,1	82,1	82,1	82,1	-
Babygarn, Wolle	122,4	122,4	122,4	122,4	122,4	122,4	-
Geschirrtuch, reinleinen	90,9	90,9	91,4	91,4	91,4	91,4	-
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf	101,7	101,7	101,7	101,6	101,6	101,6	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	108,5	108,5	108,5	108,5	108,4	108,4	-
Küchentisch	117,5	117,5	117,5	117,5	117,2	117,2	-
Teller, Porzellan, glattweiß	107,8	107,8	107,8	107,8	107,8	107,8	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	112,4	112,4	112,4	112,4	112,3	112,3	-
Fleischtopf, emailliert	127,9	127,9	127,9	127,7	127,7	127,7	-
Schmortopf, Aluminium	134,6	134,6	134,6	134,6	134,5	134,5	-
Fahrradbereifung	104,9	104,9	104,9	104,9	104,9	104,9	-
Kernseife, Konsumware	66,9	66,9	66,9	66,9	66,9	66,9	-
Briefpapier, holzfrei	107,2	107,2	107,2	107,2	107,1	107,1	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen. - 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot". - 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine (ohne sog. Supermargarine).